

Auszug aus der Niederschrift
2. Sitzung des Kulturausschusses vom 15.01.2026

1 Vorberatung Haushalt 2026
B/18/0296
ohne Votum vorberaten

Herr Tsalastras fasst TOP 1 und TOP 2 zusammen. Er informiert, dass das HSK zwei Punkte beinhaltet, die die Kultur betreffen. Dazu zählt der Haushaltssicherungsbetrag des Theaters mit 600.000 EUR. Ab dem Jahr 2031 ist nochmal eine zusätzliche Belastung in Höhe von ca. 300.000 EUR für das Theater vorgesehen. Auch bei den Kurzfilmtagen ist ein solcher (geringer) Beitrag für die Haushaltskonsolidierung vorgesehen. Herr Tsalastras weist darauf hin, dass alle städtischen Töchter bei der Haushaltskonsolidierung berücksichtigt wurden.

Die CDU-Fraktion meldet Beratungsbedarf an. Der Kulturausschuss berät die Drucksache ohne Votum vor.